

FINA

Fokus Integration Nahtstelle I

Geschäftsordnung

1 Zweck

Der Kanton Luzern verfolgt das strategische Ziel, dass 98 Prozent der 25-Jährigen über einen Abschluss auf Sekundarstufe II verfügen. Um dieses strategische Ziel zu erreichen, müssen die verschiedenen unterstützenden und begleitenden Massnahmen an der Nahtstelle I der kantonalen Dienststellen optimal aufeinander abgestimmt sein. In den FINA Gremien werden die relevanten Prozesse zwischen den Dienststellen koordiniert, organisiert und weiterentwickelt.

2 Motto und Leitsätze

- Bildung vor Arbeit
 - Direkteinstieg vor Zwischenlösung
 - Regelstrukturen vor externen Strukturen
 - Nachhaltige Lösungen
1. Wir steuern und koordinieren dienststellenübergreifend die Berufsfindungs- und Integrationsprozesse, um einen gelungenen Einstieg in die berufliche Grundbildung und eine nachhaltige berufliche Integration zu ermöglichen.
 2. Wir fokussieren auf die Nahtstelle I und beziehen die Nahtstellen 0 und II mit ein.
 3. Wir haben einen Überblick über die kantonalen Förder- und Begleitangebote rund um den Einstieg in die berufliche Grundbildung und sorgen bei bestehenden Lücken für entsprechende Weiterentwicklungen.
 4. Wir beziehen alle wichtigen Partner an den Nahtstellen mit ein.

3 Operative Ziele

Die Unterstützungsangebote der Volksschule sowie diejenigen am Übergang I und während der beruflichen Grundbildung sind aufeinander abgestimmt. Durch die Koordination bestehender Angebote sind Doppelspurigkeiten vermieden und vorhandene Ressourcen optimal gebündelt.

Durch eine koordinierte Beobachtung des Umfelds sind Angebotslücken und spezifische Herausforderungen am Übergang I und II erkannt, so dass zielführende Innovationen und Massnahmen entwickelt und lanciert werden können.

Der Datentransfer ist überall dort optimiert, wo er einer verbesserten Erreichung des genannten Zwecks dient.

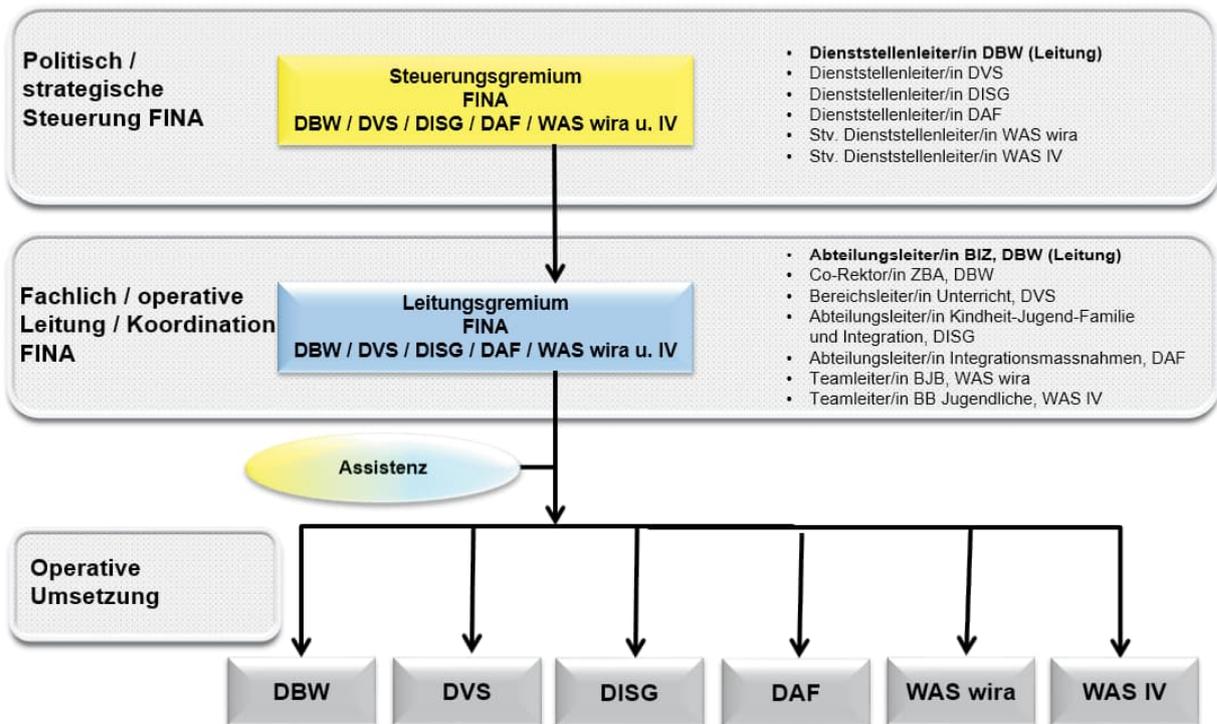
Kommunikationsmassnahmen zu FINA-relevanten Themen sind nutzenorientiert koordiniert.

4 Organisation

Die Organisation und Prozesse von FINA unterstützen die Koordination, Synergienutzung, Gestaltung und gemeinsame Weiterentwicklung der Angebote zur beruflichen Integration im Kanton Luzern. Die FINA-Aufbaustruktur umfasst zwei Gremien; das FINA-Steuerungsgremium als strategisches Steuerungs- und Entscheidungsgremium, das FINA-Leitungsgremium als fachliches Koordinationsgremium. Die Dienststelle Berufs- und Weiterbildung ist auf Steuerungs- und Leitungsebene für die Organisation von FINA verantwortlich.

Bei Bedarf können agile Arbeitsgruppen zur Vertiefung und Vorbereitung eines Themas ergänzend eingesetzt werden. Sie ermöglichen eine flexible Klärung komplexer Fragestellungen oder unklarem Handlungsbedarf, entwickeln Lösungsvorschläge zu spezifischen Themen und können dafür weitere relevante Akteure konsultieren und beiziehen.

4.1 Governance und Steuerungsstruktur



4.2 Mitglieder und Partner

FINA setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Dienststelle Berufs- und Weiterbildung (DBW)
- Dienststelle Volksschulbildung (DVS)
- Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG)
- Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF)
- Wirtschaft Arbeit Soziales (WAS) wira
- Wirtschaft Arbeit Soziales (WAS) IV

Assoziierte Partner von FINA sind:

- Dienststelle Berufs- und Weiterbildung (DBW): Betriebliche Bildung, DE für Erwachsene, Grundkompetenzen, Schulische Bildung
- SEK I Konferenz
- Dienststelle Volksschulbildung (DVS): Sonderpädagogische Schulen, Schulangebot Asyl (SAA)
- Dienststelle Gymnasialbildung (DGYM)
- IIZ Kanton Luzern
- PH Luzern

5 Aufgaben und Kompetenzen

5.1 Steuerungsgremium

Das Steuergremium...

- setzt unter Berücksichtigung von gesellschaftlichen Trends strategische und politische Ziele an der Nahtstelle I.
- entscheidet organisationsübergreifend über entsprechende Schwerpunkte und Massnahmen.
- vergibt Aufträge an das Leitungsgremium.
- bestimmt und steuert die vorhandenen finanziellen und personellen Ressourcen.
- überprüft anhand des Reportings Ergebnisse und Zielerreichung.

Für das FINA-Steuergremium sind zwei ordentliche Sitzungen pro Jahr vorgesehen.

5.2 Leitungsgremium

Das Leitungsgremium...

- bestimmt anhand der strategischen Vorgaben die fachlichen Schwerpunkte und operativen Massnahmen und koordiniert diese dienststellenübergreifend.
- hat den laufenden Überblick über bestehende Angebote an der Nahtstelle I. Werden Angebotslücken festgestellt, leitet es daraus den Handlungsbedarf und das weitere Vorgehen ab und legt dem Steuerungsgremium einen entsprechenden Antrag vor.
- erstellt nach Bedarf einen Benchmark zu anderen Kantonen.
- betreibt ein ständiges Controlling und verfasst ein Reporting zuhanden des Steuergremiums. Darin enthalten sind auch allfällige Anpassungs- und Optimierungsmassnahmen.

Für das FINA-Leitungsgremium sind vier ordentliche Sitzungen vorgesehen.

5.3 Operative Umsetzung

Die einzelnen Dienststellen sind für die operative Umsetzung der von ihnen angebotenen Massnahmen und Angebote an der Nahtstelle I verantwortlich.

Übergreifende Angebote sowie die Schnittstellen von Angeboten werden zwecks Synergienutzung koordiniert. Deren Entwicklung und Aufbau werden gemeinsam oder gemäss Beschluss delegiert getragen. Jede Dienststelle leistet dabei gemäss Möglichkeiten und Zweck ihren Beitrag. Die operative Ebene informiert ihre Vertretungen im Leitungsgremium regelmässig über erreichte Meilensteine.

5.4 Finanzielles

FINA verfügt als Koordinationsgremium über kein eigenes Budget. Die bestehenden Angebote und personellen Ressourcen werden aus den Budgets der Dienststellen getragen.

Massgebend dafür sind die gesetzlichen Grundlagen und die von den Dienststellen bereitgestellten finanziellen und personellen Ressourcen für die Arbeit an der Nahtstelle I. Diese werden von allen FINA Partnern bedarfsgerecht für die Erreichung der FINA Ziele eingesetzt.

6 Kommunikation

Die Kommunikation gegen innen und nach aussen erfolgt in der Regel durch die jeweiligen Delegierten. Eine übergeordnete Kommunikation erfolgt durch den/die Vorsitzenden des Steuerungsgremiums, bzw. des Leitungsgremiums.

Informationen zu FINA sind auf der Webseite [FINA - Fokus Integration Nahtstelle I - Kanton Luzern](#) ersichtlich.

7 Kontaktpersonen

Für das FINA-Steuerremium: Leitung Dienststelle Berufsbildung und Weiterbildung (DBW)

Für das FINA-Leitungsgremium: Leitung Abteilung Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf (BIZ, DBW)

Luzern, Juli 2023

Anhang

1 Laufende Angebote und Projekte

Hier werden die im laufenden Jahr aktuellen Projekte mit Jahreszielen tabellarisch aufgeführt.

Projektname / Thema	Beteiligte (1. Nennung = Hauptverantwortung)	Ziel	Bemerkungen	Geplante Meilensteine, Termine	Status / Datum
Triageportal	Triage, DVS	Digitale Anmeldung und Übergabe von Informationen	Anmelden - Kanton Luzern	Evaluation Triage-Prozess 2023	Pendent
Integrationsangebot für leistungsstarke Jugendliche am ZBA	FJE, DAF, ZBA	Stufengerechtes Bildungsangebot für Leistungsstarke Jugendliche schaffen	Schutzstatus S - Kanton Luzern		In Umsetzung
	DAF/ZBA				
Stufenübergreifende Koordination im Bereich der IV-Früherfassung	IV - CMB	Zusammenarbeit IV - Case Management Berufsbildung (Leistungsvertrag)			In Umsetzung
	IV - BJB	Coaching+ der IV			In Umsetzung
	IV - ZBA	Zusammenarbeit IV - ZBA (Leistungsvertrag)			In Arbeit

Projekt Stärkung der sprachlichen Fähigkeiten als Grundlage für erfolgreiche Bildung	DBW, DVS, DISG			_Projektphase 1: Systemanalyse (Vorstudie) bis Sommer 2023 _Projektphase 2: Systemgestaltung	Phase 1 in Arbeit
Projekt zur Lancierung der schulischen Instrumente für die Berufswahl und -vorbereitung «Anforderungsprofile.ch sowie Berner Kompetenzraster»	DVS, DBW		Home - Anforderungsprofile.ch		In Planung
Begleitung von späteingereisten Jugendlichen in der ORST	DVS, ZBA	Späteingereiste Lernende im Alter der Sekundarstufe I werden im Kanton Luzern unabhängig ihrer Herkunft und ihres Wohnorts gezielt und fokussiert in ihrem Spracherwerb bis Stufe A2 gefördert.		_Bedarf seitens Gemeindeschulen ist abgeholt _passende Angebote/Prozesse auf Gemeinde- und Kantonebene, die aufeinander abgestimmt und durchlässig sind, sind vorhanden	On hold
Überarbeitung Flyer «Flüchtlinge einstellen»	AMIGRA, ZBA, DAF	Arbeitgeber, Gewerbeverbände sind informiert über die spezifischen Prozesse (Berufsbildung und Erwerbstätigkeit)		_AMIGRA im Lead	In Planung

2 Jährlich wiederkehrende Aufgaben

Thema	Beteiligte	Ziel	Bemerkungen	Geplante Schritte/Termine
Prognosezahlen	alle	Mittelfristige Prognosen für die kommenden drei Schuljahre erstellen		_Zahlenerhebung per FINA-Leitungssitzung im Nov. _Kenntnisnahme FINA-Steuersitzung Nov./Dez.
FINA-Zielreporting	alle	Monitoring		_Zahlenerhebung per 31.8. _Erste Lesung in FINA-Leitungssitzung im Sept. _Verabschiedung FINA-Steuersitzung Nov./Dez.
Triage	DBW (BIZ)		Anmelden - Kanton Luzern	
Lehrstellensituation	DBW (BB)	Information u. Austausch		_FINA-Leitungssitzung im Sept.
Angebotsbeschrieb / FINA-Flyer	Gemäss bestehenden Angeboten	Kundenorientierte Angebotsbeschriebe nach Sprachniveau bereitstellen	Berufliche Integration - Kanton Luzern	_Aktualisierung der Angebotsflyer zwischen Mai und Juni